POLI-FLEX® IMAGE CARBON

Produktinformationen

POLI-FLEX® IMAGE sind Transferfolien mit modischem Design und einzigartigem Oberflächenfinish. Die ökologisch unbedenkliche Polyurethanfolie verfügt über eine ausgezeichnete Wasch- und Reinigungsbeständigkeit und überzeugt durch eine angenehme Haptik. POLI-FLEX® IMAGE ist geeignet zur Übertragung auf Textilien wie Baumwolle, Mischgewebe aus Polyester/Baumwolle und Polyester/Acryl.

POLI-FLEX® IMAGE ist mit allen marktüblichen Plottern zu schneiden. Wir empfehlen die Verwendung eines Standardmessers (45°).
Nach dem Entgittern wird die geschnittene Flex-Folie mit einer Transferpresse übertragen. Bei POLI-FLEX® IMAGE 4225 - 4228 Produkten ist der Liner warm abzuziehen.

Nylongewebe sowie Gewebe mit einer wasserabweisenden Imprägnierung sind für den Heißtransfer nicht geeignet. Für diesen Fall ist POLI-FLEX® NYLON zu verwenden.

Wir empfehlen eine Anwendungsprüfung an Originalmaterialien durchzuführen.

Aufgrund der vielfältigen Einflüsse, die sich aus der Herstellung und Übertragung der Transferfolie, der Beschaffenheit der Materialien sowie den Wasch- und Reinigungsbedingungen ergeben, kann sich die Produkthaftung nur auf unverarbeitete Materialien beziehen.

Standardabmessungen

500 mm x 25 m, 500 mm x 10 m

Technische Daten

Transferfolie:	Designfolie auf PU-Basis
Klebstoff:	Polyurethan-Heißschmelzkleber
Dicke in [mm]:	0,120 +/- 10 % (Carbonium+Black Carbon)
Liner:	PET-Folie, selbstklebend

Transferbedingungen

Temperatur:	160° C
Druck:	2,5 - 3,0 bar [mittlerer Druck]
Zeit:	15 sek.

Waschbeständigkeit

Waschbeständigkeit:	60°C Trockner geeignet. Textil vor der Wäsche auf links wenden.

Sicherheitsdatenblatt

Im bestimmungsgemäßen Umgang mit diesem Produkt können keinerlei Gefahrstoff e entstehen oder freigesetzt werden. Dieses Produkt ist kein Gefahrstoff im Sinne der aktuellen GefStoffV und der EU-Kriterien. Die Pflicht zur Erstellung eines Sicherheitsdatenblatts entfällt somit. Das Sicherheitsdatenblatt dient lediglich zur Erfüllung der Informationspflicht nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und kann gerne auf Anfrage zugesendet werden. Das Produkt ist weder ein Gefahrgut im Sinne des Verkehrsrechts (Transportrechts), noch enthält es wassergefährdende Stoffe gemäß Wasserhaushaltsgesetz. Der nach Entfall der Nutzung oder Verwendung entstandene Abfall ist in Abstimmung mit den örtlichen / nationalen Behörden zu entsorgen.

Die vorstehenden technischen Angaben geben wir nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Aufgrund der vielfältigen material- und anwendungsbezogenen Einflüsse, kann sich die Produkthaftung nur auf unverarbeitete Materialien beziehen. Wir empfehlen eine Anwendungsprüfung an Originalmaterialien durchzuführen.

Stand 10.05.2023

IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11
Email: post@ivm-signtex.de
1. Für Aufträge bzw. Angebote: order@ivm-signtex.de 2. Für technische Anfragen: technik@ivm-signtex.de
www.ivm-signtex.de

Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverbund nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textiloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 μ oder stärker.

IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11
Email: post@ivm-signtex.de
1. Für Aufträge bzw. Angebote: order@ivm-signtex.de 2. Für technische Anfragen: technik@ivm-signtex.de
www.ivm-signtex.de